©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Mauritiana (Altenburg) 12 (1989) 2, S. 422

Nachrichten

Zur 5. Tagung des Ornithologischen Arbeitskreises im Pleiße-Wyhra-Gebiet trafen sich am 27. 11. 1988 im „Haus der Initiative" in Eschefeld (Kr. Geithain) 61 Ornithologen aus den sieben Fachgruppen im Süden des Bezirkes Leipzig (Groitzsch, Rötha, Borna, Frohburg, Geithain, Altenburg [2]) und aus denen in Glauchau, Rückersdorf, Leipzig, Burgstädt und Zeitz. Um das Programm (10—17 Uhr) hatten sich N. Höser und R. Bahndorf bemüht. Dieses Mal sollten jene Ergebnisse im Vordergrund stehen, die auf der Ebene der Arbeitskreisbasis erreicht wurden. Zu Beginn an den 125. Geburtstag von Johannes Thienemann erinnernd, sprach N. Höser über die Öffentlichkeitsarbeit, Sammlungs- und Forschungstätigkeit im Arbeitskreis. Die Diskussion entzündete sich am fundiert begründeten Appell, privates Sammeln von Vogelbälgen zugunsten der damit beauftragten wissenschaftlichen Einrichtungen zurückzustellen. Anschließend gab R. Steinbach eine avifaunistische Übersicht über das vergangene Jahr. Mit eindrucksvollen Farblichtbildern stellte H. Krug Avifauna, Herpetofauna, Orchideen und Lebensräume der Bergbaufolgelandschaft südlich von Leipzig vor und verdeutlichte diesbezügliche Aspekte der Naturschutzarbeit. Trotz regnerischen Wetters nutzte die Mehrheit der Tagungsteilnehmer nach der Mittagspause die Gelegenheit zur kurzen Exkursion an die Teiche. H. Bauer zeigte Lehrmaterial zum Vogelschutz. F. Frieling ließ seine Brehmheft-Sammlung verkaufen, um mit dem Erlös den weiteren Ausbau des Eschefelder Naturschutzstützpunktes voranzubringen. Am Nachmittag stellte R. Bachmann die Ergebnisse einer Erfassung der Fledermausfauna bei Schmölln und Altenburg zur Diskussion. Im vierköpfigen Team waren seit 1987 ca. 350 Fledermauskästen angefertigt, angebracht und neben einer Reihe anderer Fundorte kontrolliert worden. Anhand hervorragender Farblichtbilder konnte er 11 Arten vorweisen. H. Fritsche berichtete von der Habitatwahl und der Brutbestandsentwicklung der Beutelmeise im Glauchauer Gebiet. N. Höser erläuterte die Beziehungen zwischen Jahreszeit, Körpergewicht, Aufenthaltsdauer und Herkunft der wegziehenden Gartengrasmücken, die J. Oeler 1966—1980 im Naturschutzgebiet Lödla beringt hatte. Abschließend erinnerten Jutta Hagemann und R. Steinbach mit Farblichtbildern und faunistischen Erläuterungen an die im Mai 1988 unternommene ornithologische Exkursion einiger Arbeitskreis-Mitglieder durch den Nationalpark Hortobagyi.

N. H.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mauritiana

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 12_1987_1

Autor(en)/Author(s): Höser Norbert

Artikel/Article: Nachrichten 422